

CDU-FDP-Kreistagsfraktion

Posteingang-Nr.: 9290

2. MAI 2016

Bad Salzungen, 02.05.2016

Landratsamt Wartburgkreis					
Kreistag des Wartburgkreises					
Leitzern					
BdL/P	D II	D III	05	07	08
10	X	14	17	18	
T:		Wv:			

Antrag zur Kreistagssitzung am 24. Mai 2016

**Betr.: Erstellung von Sozialberichten für den
Wartburgkreis**

Eingang:

KT _____

TOP-Nr.: _____

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. Die Verwaltung hat den Kreistag in jedem dritten Jahr einen Bericht zur sozialen Situation des Wartburgkreises vorzulegen.
2. Über die inhaltlichen Kriterien des vorzulegenden Berichtes haben der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit zu befinden.
3. Der Behindertenhilfeplan des Wartburgkreises wird in seiner bisherigen Form nicht fortgeschrieben. Dessen thematische Schwerpunkte sind im Sozialbericht des Wartburgkreises mit aufzunehmen.

II. Begründung:

Mit Kreistagsbeschluss vom 14.09.2011 wurde die Verwaltung zur Fortschreibung des Sozialberichtes für den Wartburgkreis im Abstand von zwei Jahren beauftragt.

Der Sozialbericht soll in Auswertung unterschiedlicher Berichte, Dokumentationen und Statistiken aufzeigen, wie sich wesentliche Lebenslagen der Bürgerinnen und Bürger des Wartburgkreises entwickeln. Die Aussagen des Sozialberichtes sollen eine Argumentationsgrundlage für notwendige sozialpolitische Entscheidungen in den Kommunen, dem Landkreis und bei Anbietern sozialer Dienstleistungen sein.

Damit die Verwaltung in der Lage ist, den Sozialbericht in hoher Qualität vorzubereiten, hält es der Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit in Abwägung von Aufwand und Ergebnis für ausreichend, wenn der Sozialbericht künftig im Abstand von drei Jahren erstellt

wird. Davon unberührt bleibt, dass die Verwaltung den zuständigen Ausschuss kontinuierlich über wesentliche Veränderungen im sozialen Bereich informiert.

Der Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag zudem, den Behindertenhilfeplan in der bisherigen Form nicht fortzuschreiben, sondern dessen thematische Schwerpunkte in den Sozialbericht des Wartburgkreises aufzunehmen.



Martin Henkel
Fraktionsvorsitzender